

Runtime Application Self-Protection

Imperva RASP hält Anwendungen standardmäßig sicher

Anwendungen sind primäre Ziele von Cyber-Angriffen, da sie mit einer Vielzahl von personenbezogenen Daten, geistigem Eigentum, Finanzinformationen und anderen kritischen Daten umgehen. Laut dem Verizon Data Breach Investigation Report 2019 sind gezielte Angriffe auf Webanwendungen seit einigen Jahren der wahrscheinlichste Ansatzpunkt, um eine Verletzung der Datensicherheit auszulösen. Viele traditionelle Tools für die Anwendungssicherheit können Unternehmen nicht vor Angriffen schützen, da sie sich hauptsächlich auf Signaturen und Regeln verlassen, die leicht zu umgehen sind. Sie verursachen Leistungseinbußen, haben Schwierigkeiten, Zero-Day-Angriffe zu stoppen, leiden unter hohen Falsch-Positiv-Raten und es mangelt ihnen an Echtzeit-Kontext und Transparenz. Imperva ist der Meinung, dass die Sicherung von Anwendungen radikales Denken erfordert: Anwendungen müssen sich selbst verteidigen.

Imperva Runtime-Anwendung Selbstschutz = standardmäßige Sicherheit

Imperva RASP schließt die Sicherheitslücken, die Anwendungen anfällig für Angriffe machen, mit einem einzigen Plugin, das sowohl ältere als auch moderne Anwendungen schützt. Das RASP-Plugin ist völlig unabhängig, portabel und funktioniert in jeder Art von Bereitstellungsarchitektur wie etwa vor Ort, in der Cloud und in Containern. Mit Hilfe der unabhängigen Plugins von Imperva RASP können sich Anwendungen mit einer branchenführenden, blitzschnellen Methode zur Angriffserkennung namens Language Theoretic Security (LANGSEC) schützen. Diese Methode versteht, wie Nutzlasten im Kontext einer bestimmten Umgebung ausgeführt werden und neutralisiert sowohl bekannte als auch neuartige Angriffe. Das Ergebnis sind standardmäßig sichere Anwendungen, unabhängig von latenten Schwachstellen in der Anwendungssoftware, die andernfalls anfällig für Angriffe wären.

RASP integriert Sicherheit in den Lebenszyklus der Anwendungsentwicklung und erweitert den traditionellen Ansatz des Schwachstellenmanagements für AppSec um angriffsbasierte Risikominderung, die durch echte Angriffsdaten unterstützt wird. Da RASP nicht nur die Schwachstellen aufzeigt, die ein neutralisierter Angriff ausgenutzt hätte – bis zur exakten Codezeile – sondern auch Anwendungen trotz dieser Schwachstellen sichert, haben Unternehmen mehr Zeit für die Implementierung von Patches und mehr Einsicht darüber, welche Schwachstellen tatsächlich angegriffen werden.

IMPERVA APPLICATION SECURITY

- RASP-geschützte Anwendungen sind standardmäßig sicher, unabhängig davon, wo sie eingesetzt werden.
- RASP verschafft Ihnen Zeit, Schwachstellen zu beheben oder zu patchen und gewährleistet, dass Ihre Anwendungen sicher sind, unabhängig von latenten Schwachstellen in Original- oder Fremdsoftware.



„Die Recherche von Forrester hat einen Markt aufgedeckt, auf dem Prevoty (heute Imperva RASP) das Rudel anführt.“

The Forrester New Wave™: Runtime Application Self-Protection Q1 2018
Vollständigen Forrester-Bericht [hier](#) herunterladen.

Imperva RASP auf einen Blick

Vorteile des Selbstschutzes bei Laufzeitanwendungen von Imperva

- RASP-geschützte Anwendungen in der Produktion sind standardmäßig sicher, unabhängig davon, wo und wie sie eingesetzt werden.
- RASP verschafft Ihnen Zeit, Schwachstellen zu beheben und zu patchen, denn Ihre Anwendungen sind sicher, unabhängig von latenten Schwachstellen in Original- oder Fremdsoftware.

Zusätzliche Vorteile

- Eine neue kontexterweiterte Perspektive der Sicherheit aus dem Inneren Ihrer Apps mit beispielloser Transparenz über Anwendungsangriffe, Ereignisse und Risiken.
- DevOps-Skalierbarkeit.
- Effizienterer Lebenszyklus der sicheren Softwareentwicklung (SSDLC) und Schwachstellenmanagement unter Verwendung eines echten angriffsbasierten Risikomanagements.



Sicherheit eingliedern

Das RASP-Plugin von Anfang an dabei



SSDLC

RASP ist Bestandteil der App im gesamten SSDLC



Gehärtete APP

Anwendungen sind standardmäßig sicher



Datenanalyse

Viele Daten für Einblicke in SIEM/Analytikplattform

IMPERVA APPLICATION SECURITY

RASP ist eine zentrale Komponente von Imperva Application Security, die das Risiko reduziert und gleichzeitig ein optimales Kundenerlebnis bietet. Die Lösung schützt Anwendungen vor Ort und in der Cloud durch:

- Überwachung aller Datenaktivitäten
- Schutz vor DDoS-Angriffen
- Abschwächung von Botnet-Angriffen
- Umsetzbare Sicherheitserkenntnisse
- RASP-Schutz

Erfahren Sie mehr über Imperva Application Security unter www.imperva.com.

Bereitstellung

RASP wird schnell und unkompliziert über eigenständige Plugins bereitgestellt, die in den Anwendungen integriert sind, unabhängig davon, wo sie eingesetzt werden. Die Bereitstellung ist unauffällig, sodass kritische Geschäftsfunktionen wie gewohnt fortgesetzt werden können, ohne die Benutzererfahrung zu stören, und sind standardmäßig vom ersten Tag von DNS und Anwendungen an sicher, während gleichzeitig die Benutzererfahrung optimiert wird.

Imperva RASP schützt vor

- Befehlsinjektion
- Clickjacking
- Cross-Site-Scripting (XSS)
- Website-übergreifende Anfragenfälschung (CSRF/ XSRF)
- Verletzung des Datenbankzugriffs (erweitertes SQLi)
- HTML-Injektion
- Manipulation der HTTP-Methode
- HTTP Response Aufteilung
- Unsichere Cookies
- Unsicherer Transport
- JSON-Injektion
- Große Anfragen
- Protokollierung sensibler Informationen
- Fehlgestaltete Inhaltsarten
- OGNL-Injektion
- Path Traversal
- SQL-Injektion
- Protokollierung sensibler Informationen
- Unsicheres Transportprotokoll
- Nicht autorisierte Netzwerkaktivität
- Ungewollte Ausnahmen
- Nicht validierte Anfragen
- Anfällige Abhängigkeiten
- Schwache Authentifizierung
- Schwaches Browser-Cache-Management
- Schwache Kryptographie und Verschlüsselung
- XML External Entity Injection (XXE)
- XML-Injektion

Imperva ist ein von Analysten anerkannter führender Anbieter von Cybersicherheit, der sich für den Kampf zur Sicherung von Daten und Anwendungen einsetzt, wo immer sie sich befinden.

+1 [866] 926-4678
imperva.com